Forschung & Soziale Arbeit an Österreichs Fachhochschulen sichtbar machen

ANNA RIEGLER

VORTRAG IM RAHMEN DER OGSA TAGUNG 2019 – AG FORSCHUNG

Die OGSA AG Forschung hat sich neu gegründet

Aktuelle Forschungsprojekte an Österreichs Fachhochschulen

Wie können die laufenden Forschungsergebnisse der Ausbildungsstandorte sichtbar gemacht werden?

Wie gelingt Austausch über spezifische Findings?

Welche Funktion kann dabei die OGSA AG Forschung übernehmen?

Wie kann und soll hierbei mit unterschiedlichen OGSA AGs zusammengearbeitet werden?

Wie wollen wir uns innerhalb der sozialwissenschaftlichen Forschungslandschaft im Allgemeinen positionieren?

Aktuelle Forschungsprojekte an Österreichs Fachhochschulen

Aktuelle Forschungsprojekte leisten einen wesentlichen Beitrag zu gesellschaftsrelevanten sozialen Fragen.

Es werden Auftrags- und Förderprojekte durchgeführt.

Forschungsdeputate ohne Drittmittelfinanzierung scheinen eher nicht vorhanden zu sein.

Regionale, nationale, internationale - europaweite und transkontinentale - **Kooperationen**, **Kooperationen** mit Sozial- und Wirtschaftsorganisationen und öffentlicher Verwaltung, ...

Inhalte tangieren alle OGSA AGs

Sozialwissenschaftliches Forschen Sichtbarmachung ist unser Ziel (work in progress)

Wie können Forschungsergebnisse der Ausbildungsstandorte sichtbar gemacht werden?

Zusammenarbeit in der OGSA AG

Jede FH entsendet mindestens ein Mitglied in die OGSA AG Forschung

Diese Person hat koordinierende Funktion zwischen FH und OGSA AG

Kooperation zwischen AG Forschung und andere OGSA AGs

Wie gelingt Austausch über spezifische Findings?

Der Austausch über Findings findet im Rahmen der OGSA Tagungen und Foren statt

OGSA Homepage – Forschungskurzberichte veröffentlichen

Es können auch weitere Formate entwickelt werden

z.B.: Kooperationsbörsen

Was noch?

Welche Funktion kann dabei die OGSA AG Forschung übernehmen?

Bedingungen für Forschung an Österreichs FHs kritisch beleuchten

Lobbying für verbesserte Bedingungen an den FHs betreiben

Nahtstelle innerhalb der existierenden OGSA AGS bilden

Kooperationen anstreben, Kooperationstreffen koordinieren

Homepage betreiben, aktuelle Publikationen, Forschungsberichte zugänglich machen

Ziel - wechselseitige Bezugnahme

Gemeinsame Projekte denken und Förderquellen erschließen

Lobbying: optimalere Positionierung quer zu anderen Fächern – Verhältnis klären (z.B. Sozialpädagogik)

Soziale Arbeit und deren Bedeutung im Rahmen öffentlicher Förderprogramme steigern

Soziale Arbeit und deren Bedeutung für Klassifikationen etablieren

Promotionsrecht in der Disziplin Soziale Arbeit an FHs

Theorie – Empirie – Praxis – Lehre Verhältnis an Österreichs FHs im Dialog weiter entwickeln

Zur besseren Positionierung innerhalb der Sozialwissenschaftlichen Forschungslandschaft muss an einer Profilentwicklung der Sozialarbeitsforschung gearbeitet werden!?

Profilentwicklung

Positionierung - Rahmenbedingungen

Positionierung - Profession

Positionierung - Disziplin

Positionierung - Interdisziplinarität

Positionierung - Rahmenbedingungen

"Die weitere Entwicklung der Themenausrichtungen und ihres Status als unabhängige Forschung hängt davon ab, inwiefern es in naher Zukunft gelingen wird, ein Modell zu ihrer Basisfinanzierung zu implementieren. " (Fredersdorf & Posch, 2014: 1)

Dazu sind Forschungsförderpolitiken in den Blick zu nehmen (vgl. Kubisch, 2017: 32-33)

Dazu sind Strukturen für Forschung an Österreichs FHs in den Blick zu nehmen (Lehrdeputate vs. Zeitkontingente für Forschung)

auch im Zusammenhang und mit Blick auf

Promotionsberechtigung &

Theorie Entwicklung

Profilentwicklung - Profession

"Geht man […]davon aus, dass die Aufgaben der Sozialen Arbeit nur von einer Profession adäquat bewältigt werden können, so würde auch aus dieser Perspektive der Bedarf an einer Wissenschaft der Sozialen Arbeit deutlich, gelten doch wissenschaftliche Fundierung und fachliche Selbstkontrolle gemeinsam als wesentliche Professionskriterien." (Kraus, 2012, S.31)

Aktuell wird Soziale Arbeit von Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen, Soziologinnen, Sozial-Pädagoginnen, Jugendarbeiterinnen, Freizeitassistentinnen, Freiwilligen etc. ausgeübt.

Der Diskurs um die Professionsentwicklung ist voranzutreiben.

Dazu bedürfte es auch einer OGSA AG Profession.

Die Wissenschaft der Sozialen Arbeit - Disziplin

"Soziale Arbeit ist grundsätzlich selbständige beziehungsweise relativ autonome **Disziplin**, näherhin eine **Handlungswissenschaft**, und gehört historisch, methodisch und inhaltlich zur Gruppe der **Sozialwissenschaften."** (Engelke & Spatscheck & Borrmann, 2016: 46)

"In der Wissenschaft Soziale Arbeit werden **empirisch-theoretisch** die Entstehung und die Bedingungen **sozialer Probleme der Menschen als Einzelne, als Gruppen und in ihrer Gesamtheit** erforscht sowie **Theorien und Modelle zum Verhindern und Bewältigen** dieser Probleme entwickelt."(Engelke & Spatscheck & Borrmann, 2016: 47)

Die Wissenschaft der Sozialen Arbeit - Disziplin

"Von den **gesellschaftlichen Machtbalancen** und -beziehungen hängen sowohl die Entstehung und die Definition sozialer Probleme als auch die Durchsetzung bestimmter Handlungen, um sie zu verhindern beziehungsweise zu bewältigen, sowie die **öffentliche Anerkennung der Sozialen Arbeit als Wissenschaftsdisziplin** ab." (Engelke & Spatscheck & Borrmann, 2016: 50)

Auszug aus dem Leitbild der AG Forschung in der DGSA: "Die Sektion Forschung versteht sich als **Plattform zur Förderung einer inter- und transdisziplinären Sozialarbeitsforschung** in ihrer gesamten Bandbreite. [...] Beteiligung am und Fortführung des **Fachdiskurses** zu Fragen der Verknüpfung von Forschung, Theoriebildung, Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit durch die Förderung von bundesweiten und regionalen Austausch- und Vernetzungsforen von und für Kolleg*innen der Sozialen Arbeit und den Bezugswissenschaften." DGSA https://www.dgsa.de/sektionen/forschung/ [07.03.2019]

Positionierung - interdisziplinär

Wieweit wird es uns also gelingen, uns interdisziplinär zu positionieren?

"Als Sozialwissenschaft ist die Sozialarbeitswissenschaft keine Insel, sie steht im ständigen Austausch mit dem Diskurs der Soziologie, der Psychologie, der Pädagogik, der Politikwissenschaft und anderer benachbarter Disziplinen." (Pantucek, 2006: o.S.)

Dafür wird es bedeutsam sein, wie sehr wir neben der Lehre "drittmittelfreie" Zeit zur Verfügung haben, Theorie- und empirische Forschung voranzutreiben.

Wohin wollen wir gehen?

Was kann und soll die OGSA AG Forschung leisten?

Bitte um Ihre Beiträge.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bezüge

DGSA (2014): Positionspapier Forschung in der Sozialen Arbeit Entstanden aus der Jahrestagung 2014 der Sektion Forschung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in Marburg.

https://www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Sektionen/Forschung/Positionspapier_Forschung_in_der_Sozialen_Arbeit_Stand_10._September_2014.pdf [17.01.2019]

Engelke, Ernst & Spatschek, Christian & Borrmann, Stefan (2016): Die Wissenschaft Soziale Arbeit. Werdegang und Grundlagen. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Freiburg im Breisgau: Lambertus.

Fredersdorf, Frederic & Posch, Klaus (2014): Vom Nutzen der Sozialarbeitsforschung. In: soziales_kapital wissenschaftliches journal österreichischer fachhochschulstudiengänge soziale arbeit Nr. 11 (2014) / Rubrik "Sozialarbeitswissenschaft" / Standort Graz Printversion: http://www.soziales-kapital/article/viewFile/316/555.pdf [15.12.2018]

Köttig, Michaela & Röh, Dieter (Hrsg.) (2019): Soziale Arbeit und Demokratie. Theoretische Analysen, gesellschaftliche Herausforderungen und Konzepte Sozialer Arbeit zur Förderung von Partizipation und Demokratie. Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit. Band 18. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich. (noch nicht lieferbar)

Kraus, Björn (2012): Was ist und soll eine Wissenschaft der Sozialen Arbeit? Antworten und Fragen. In: Silke Birgitta Gahleitner & Björn Kraus & Rudolf Schmitt (Hrsg.), Über soziale Arbeit und über soziale Arbeit hinaus: ein Blick auf zwei Jahrzehnte Wissenschaftsentwicklung, Forschung und Promotionsförderung. Lage: Jacobs, S. 19 - 39. https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/47906/ssoar-2012-kraus-Was_ist_und_soll_eine.pdf?sequence=1 [08.01.2019]

Kubisch, Sonja et al. (2017): Facetten des Forschens in der Sozialen Arbeit. Reflexionen gegenwärtiger Rahmenbedingungen (S. 32 – 45). In: Gudrun Ehlert et al. (Hrsg.), Forschen und Promovieren in der Sozialen Arbeit. Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit. Band 15. Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich.

Pantucek, Peter (2006): Sozialarbeitswissenschaft und die Praxis der Sozialarbeit. Ein Überblick über Fragen und Probleme. In: Vito Flaker/ Tom Schmid, Von der Idee zur Forschungsarbeit. Forschen in Sozialarbeit und Sozialwissenschaft. Wien: Böhlau http://www.pantucek.com/texte/200605_saw.pdf [05.02.2019]

Wendt, Rainer(2006): Die Disziplin der Sozialen Arbeit und ihre Bezugsdisziplinen. Erweiterter Text eines Vortrages an der Hochschule Potsdam am 4. Dezember 2006. http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Wendt Sozialarbeitswissenschaft.pdf [16.12.2018]